



Weltspiel

G05 / Stand: 12.03.2012



Datei: G05.0_Anleitung_Weltspiel
Stand: 12.03.2012

Name	Weltspiel
Anmerkung	Falls die Schule ihre Pausen flexibel hält, ist es auch möglich das Weltspiel wegzulassen und gleich mit Globupoly zu beginnen!
Ziel	TN verstehen Verteilung von Bevölkerung und Einkommen, empfinden die ungerechte Verteilung nach und erkennen Zusammenhänge. Das Weltspiel dient als „Einführung“ und „Vorbereitung“ auf das Planspiel „Globupoly“.
Material	G05.1_Kontinentkarten oder Kreppband G05.2_Tabellen mit Auflösungen Für Variante 2: 100 Geldchips
Zeit	20 Minuten
Einführung	Ihr habt schon eben einige negative Aspekte der Globalisierung genannt, u.a. zum Thema Welthandel. erinnert euch an das Bild mit der Näherin aus Bangladesch oder mit den Flüchtlingen. Wir wollen uns jetzt im Folgenden anschauen, wie es tatsächlich mit der Verteilung von Einkommen und Ressourcen aussieht auf der Welt...
Durchführung Variante 1	Weltbevölkerung: TN stellen sich vor sie wären die gesamte Weltbevölkerung. Sie sollen sich so auf die Kontinente verteilen, wie sie denken dass die Weltbevölkerung verteilt ist. Im Anschluss Abgleich mit der Tabelle und Auflösung. Die TN stehen am Ende den



Datei: G05.0_Anleitung_Weltspiel
Stand: 12.03.2012

	<p>Zahlen in der Tabelle entsprechend auf den Kontinenten verteilt. Bevor der nächste Schritt erklärt wird, sollten die TN darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie sich merken in welchem Kontinent sie standen.</p> <p>Einkommen: Die Stühle (so viele wie TN) verkörpern das Einkommen der Welt. Die TN sollen die Stühle nun so auf die Kontinente verteilen wie sie denken dass das Einkommen verteilt ist. Im Anschluss Abgleich mit der Tabelle und Auflösung. Die Stühle stehen am Ende den Zahlen in der Tabelle entsprechend auf den Kontinenten verteilt. Dann sollen alle Einwohner_innen eines Kontinents auf dem Einkommen Platz nehmen.</p>
<p>Durchführung Variante 2 (wenn TN sehr unruhig oder Berührungängste)</p>	<p>TN bekommen, 100 Geldchips. TN stellen sich vor, sie seien die Weltbevölkerung und bekommen das Geld der Welt. Sie müssen sich selbst und das Geld auf die Welt verteilen. Auswertung im Sitzen auf dem Boden.</p>
<p>Auswertung</p>	<p><u>Die Auswertung nicht allzu detailliert - vor allem zu „ungerechtem Welthandel“ -, da Globupoly genau daran anschließt und den Welthandel und seine Mechanismen und Folgen erfahrbar macht.</u></p> <p>Auswertung nach Bevölkerung und Einkommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht's euch? In Europa? USA? Asien? Etc. Wie fühlt ihr euch auf eurem Einkommen? Hat jedeR ausreichend davon? • Was stellt ihr fest? Hattet ihr andere Zahlen im Kopf gehabt? Wenn ja, warum? • Was denkt ihr über dieses Missverhältnis? Wie kommt es dazu? (→ Hinweis auf Kolonialgeschichte und ungerechten Welthandel → Vertiefung im anschließenden Globupoly-Planspiel!) • Was heißt es, wenn z.B. in Asien 10 Stühle stehen – ist das in allen Ländern Asiens gleich? Kann es auch innerhalb eines



Datei: G05.0_Anleitung_Weltspiel
Stand: 12.03.2012

	<p>Landes Unterschiede geben?</p> <ul style="list-style-type: none">• Was wäre gerecht?• Was würdet ihr tun, wenn es euch wirklich so ginge? (Antwort fast immer: nach Europa/USA gehen)
<p>Optional (wenn noch Zeit): Verteilung der Flüchtlinge</p>	<p>Anschließend an die letzte Auswertungsfrage kann man super die Migrationsbewegungen anschließen.</p> <p>Durchführung: Die Stühle bleiben auf den Kontinenten stehen und symbolisieren weiterhin das Einkommen der Kontinente. Die TN stellen sich vor, sie seien die Menschen auf der Welt, die fliehen (sowohl in ein anderes als auch innerhalb des eigenen Landes). Nun sollen sie sich in den Kontinent/das Land hinstellen, wie sie denken, <u>wohin</u> die Menschen fliehen. Im Anschluss Abgleich mit der Tabelle und Auflösung.</p> <p>Auswertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wohin fliehen die meisten? (ins Nachbarland und innerhalb des eigenen Landes) <p>Laut dem jährlich erscheinenden Flüchtlingsbericht des UNHCR „Global Trends 2013“, ist die Zahl der Flüchtlinge weltweit Ende 2013 auf 51,2 Mio. gestiegen. Damit setzt sich seit 2005 ein steigender Trend fort. Von den 51,2 Mio. Menschen waren 16,7 Mio. anerkannte Flüchtlinge. Weitere 33,3 Mio. waren so genannte Binnenflüchtlinge, also Personen die innerhalb ihres Landes in einer anderen Region Zuflucht suchen mussten. Dazu kamen ca. 1,2 Mio. Asylbewerbende in westlichen Industriestaaten, über deren Status noch nicht entschieden war. So genannte Klimaflüchtlinge wurden in dem Bericht des UNHCR nicht berücksichtigt. Die meisten Flüchtlinge weltweit kamen Mitte 2014 aus Syrien (über 3 Mio.), Afghanistan (2,7 Mio.), Somalia (1,1 Mio.), dem Sudan (670.000) und Süd-Sudan (509.000). Mit einem Rückgang der Flüchtlingszahlen ist aufgrund anhaltender Konflikte vorerst nicht zu rechnen.</p> <p>Drei Viertel aller Flüchtlinge weltweit leben in einem Nachbarland ihres Herkunftslandes. Länder des globalen Südens sind Zufluchtsort für 80 % aller grenzüberschreitenden Flüchtlinge. Die Länder mit der größten</p>



Datei: G05.0_Anleitung_Weltspiel
Stand: 12.03.2012

	<p>Flüchtlingsbevölkerung waren 2014 Pakistan, Libanon und Iran. Bis 2010 war Syrien noch eines der Länder mit der höchsten Flüchtlingsbevölkerung.</p> <p>Quelle: http://www.migration-info.de/mub_artikel.php?Id=110610, http://www.unhcr.de/no_cache/service/zahlen-und-statistiken.html</p> <ul style="list-style-type: none">• Warum fliehen sie innerhalb des eigenen Landes oder nur ins Nachbarland? (kein Geld, zu schwach..)• Wer flüchtet nach Europa/USA? (insgesamt gesehen relativ wenig, v.a. junge gesunde Männer; suchen Arbeit, versorgen Daheimgebliebene; „Drittstaatenregelung“: Menschen, die Asyl in Deutschland suchen, aber über fremde Länder einreisen, in denen keine politische Verfolgung stattfindet, haben seit 1993 keine Möglichkeit mehr, als Asylberechtigte anerkannt zu werden.)• Wie kommt es zu dem Eindruck, in Deutschland gäbe es eine Flüchtlingswelle? (Medien...) → evtl. Bild mit Flüchtlingen auf Boot aus „Bereiche Globalisierung“ und dort entstandene Diskussion noch mal aufgreifen• Was sind Gründe zur Flucht? (bewaffnete Konflikte, politische/religiöse/ethnische Verfolgung, extreme Armut...) <p>Am Ende der Auswertung wieder den Bogen zum „ungerechtem Welthandel“, der auch Armut und Migration verstärkt (→ Freihandel, Überfischung...), schlagen und zu „Globupoly“ überleiten.</p>

Europa + GUS

Nordamerika

Südamerika

Afrika

Asien

(inkl. Australien & Ozeanien)



Bevölkerung - Mitte 2014 in Mio.

Quelle: http://www.weltbevoelkerung.de/fileadmin/user_upload/PDF/Datenreport/Datenreport_14.pdf

Stand 2014

Weltbevölkerung:	7.238	=	100,00%	Europa + Russland:	743	=	10,15%
Lateinamerika + Karibik:	630	=	8,60%	Afrika:	1.166	=	15,92%
Nordamerika:	361	=	4,93%	Asien incl. Ozeanien + Australien:	4.423	=	60,40%

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Nordamerika	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Europa + Russland	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	3	3	3	3	3
Afrika	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5
Asien incl. Ozeanien + Australien	6	6	7	8	9	9	10	10	11	11	12	13	13	14	15	15	16	17	17	17	18	18	19	20
	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
Lateinamerika + Karibik	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5
Nordamerika	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Europa + Russland	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6
Afrika	5	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9
Asien incl. Ozeanien + Australien	21	21	22	22	23	24	24	25	25	26	27	27	28	29	29	30	30	31	32	32	33	33	34	34




Datei: G05.2_Tabelle_Auflösung
Stand: 30.03.2015

Anlage: G05.2

Einkommen - Bruttonationaleinkommen (BNE) bei Kaufkraftparität (KKP) pro Einwohner, 2012 (in US-\$)

Quelle: http://www.weltbevoelkerung.de/fileadmin/user_upload/PDF/Datenreport/Datenreport_14.pdf


Stand 2012	Welt	Europa + Russland	Nordamerika	Lateinamerika + Karibik
BNE bei KKP pro Einwohner (US-\$)	10240 US-\$	30010 US-\$	52810 US-\$	12900 US-\$
Gesamteinkommen im Kontinent	71541	20388 = 26,00%	19444 = 24,80%	6183 = 7,9%
	Asien incl. Ozeanien und Australien	Afrika		
	10380 US-\$ 29964 = 38,00%	4470 US-\$ 2349 = 3,00%		

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	3	3	3
Nordamerika	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	5	4	5	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	7
Europa + Russland	3	3	3	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	7	8	8	8	8	9	9
Afrika	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Asien incl. Ozeanien + Australien	4	4	4	4	5	5	6	6	7	7	7	8	8	9	9	9	10	11	11	11	12	12	12	13
	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
Lateinamerika + Karibik	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5
Nordamerika	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	10	10	10	10	11	11	11	11	12	12	12	12	12
Europa + Russland	9	10	10	10	10	11	11	11	11	12	12	12	12	13	13	13	14	14	14	14	14	15	15	16
Afrika	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Asien incl. Ozeanien + Australien	13	13	14	14	15	15	15	16	16	16	17	17	18	18	19	19	19	20	20	20	21	21	22	22



Flüchtlinge/ Binnenvertriebene

Quelle: <http://www.unhcr.de/service/zahlen-und-statistiken.html>

Stand 2015	Welt		Europa + Russland			Lateinamerika + Karibik							
Flüchtlinge/Binnenvertriebene	59,4 Mio	= 100%	3,9 Mio	=	6,6%	6,7 Mio	=	11,23%					
	Asien incl. Ozeanien und Australien					Nordamerika			Afrika				
	31 Mio	=	52,18%	620.922	=	1,05%	17,8 Mio	=	29,9%				


Hinweis: Es wird von 59,4 Mio Flüchtlingen ausgegangen. Nicht erfasst sind Staatenlose und eine nicht erfasste Anzahl an Binnenflüchtlingen! 5 Mio palästinensische Flüchtlinge sind inbegriffen.

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Nordamerika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Europa + Russland	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Afrika	3	3	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	8	8	8	8	9	9
Asien incl. Ozeanien + Australien	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16
	31	32	33	34	35																
Lateinamerika + Karibik	4	4	4	4	4																
Nordamerika	0	0	0	0	0																
Europa + Russland	2	2	2	2	2																
Afrika	9	10	10	10	11																
Asien incl. Ozeanien + Australien	16	17	17	18	18																



CO2 Austoss der einzelnen Kontinente in kt

<http://www.weltbevoelkerung.de/laenderdatenbank.html>

Stand 2013	Welt	Europa + Russland	Lateinamerika + Karibik
	35.094.436 = 100%	6.2 Mio = 17,71%	1.9 Mio = 5,49%
	Asien incl. Ozeanien und Australien	Nordamerika	Afrika
	19.2 Mio = 54,82%	6.5 Mio = 18,66%	1.2 Mio = 3,32%

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nordamerika	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7
Europa + Russland	2	1	2	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	6	6
Afrika	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Asien incl. Ozeanien + Australien	5	5	5	6	6	7	7	8	8	9	10	11	11	12	12	12	13	14	14	15	15	16	16	17
	34	35																						
Lateinamerika + Karibik	2	2																						
Nordamerika	7	7																						
Europa + Russland	6	6																						
Afrika	1	1																						
Asien incl. Ozeanien + Australien	18	18																						



Datei: G05.2_Tabelle_Auflösung
Stand: 30.03.2015

Verfügbares Süßwasser 2010

Quelle: UNESCO (2003): World Water Development Report 1, Seite 69

			Fläche	Bevölkerung	Einkommen
	%	ml	%	%	%
Welt	100	1000	100	100	100
Europa (ohne GUS)	8	80	7	10,6	27,3
Nord/Mittel-Amerika	15	150	17	4,9	21,7
Süd-Amerika	26	260	12	8,5	8,5
Afrika	11	110	20	15,1	4
Asien & Australien/Ozeanien	41	410	35	60,9	38,5

Anmerkung zu Fläche: 9 % Antarktischer Kontinent kommen noch dazu, damit Summe 100 % ergibt

Ernsteste Krisen / Konflikte

Stand September 2011

	Anzahl	%
Europa	2	7,14
Nordamerika	1	3,57
Südamerika	1	3,57
Afrika	6	21,42
Asien + Ozeanien	9	32,14
Mittlerer Osten + Maghreb	9	32,14
Welt	28	100